

Solidaritätserklärung

4.4.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen von HKM und bei TKSE,

Die MLPD solidarisiert sich mit eurem Kampf um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz. Wir stehen zu 100% auf der Seite der Belegschaft und sagen unsere Unterstützung zu.

Es ist kein Geheimnis, seit dem „Rheinhausenkampf“ steht die MLPD dafür:

- die Gewerkschaft zur Kampforganisation für die Arbeiterinteressen zu machen. Das heißt volle Kampfkraft bis zum unbefristeten selbständigen Streik, weil das den Nerv der Bosse trifft. Für den „Bochumer Weg“ der Ope-
laner.

- die revierweite oder gar bundesweite Solidarität zu organisieren. Solidarität ist unsere Stärke.

- wenn der Kapitalismus das Problem ist – solidarische Auseinandersetzung über die gesellschaftliche Alternative! Für uns ist das der echte Sozialismus!

Kommt die Kündigung des Vertrags zur falschen Zeit? Oder war es nicht zu erwarten und zeigt den Zwang von thyssenkrupp, angesichts der seit 2018 anhaltenden Weltwirtschaftskrise und dem von Trump befeuerten Wirtschaftskrieg, Arbeitsplätze und Kapazitäten zu vernichten?

Alles gelaufen? Statt Hoffen auf neue Investoren oder Rüstungsproduktion – gemeinsamer Kampf aller Stahlbelegschaften! Der Lopez-Plan muss vom Tisch!

Weg mit den Stilllegungsdrohungen von HKM!

Für den Kampf um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz!
Für die 30 Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich!

Gegen das Kriegs- und Krisenprogramm einer potentiellen Bundesregierung und die weitere Rechtsentwicklung!

TKSE und HKM – wir sind eine Belegschaft!

Nur wer kämpft kann gewinnen!

MLPD

Member of ICOR
Kreisleitung des Verband
Duisburg-Niederrhein-
Oberhausen
c/o Genja Scheller

Königstraße 13
47475 Kamp-Lintfort

TELEFON
0152/29536085

mail:
duisburg@mlpd.de

web:
www.mlpd.de